



Russischer Ballettstar Vladimir Shklyarov stirbt nach Sturz aus Gebäude

Der russische Ballettstar Vladimir Shklyarov ist nach einem Sturz aus dem fünften Stock eines Gebäudes gestorben. Sein Tod stellt einen schweren Verlust für die Mariinsky-Theatergemeinschaft dar.

Vladimir Shklyarov, der weltweit bekannte **russische Ballettstar**, ist am Samstag nach einem Sturz aus dem fünften Stock eines Gebäudes verstorben. Der tragische Vorfall ereignete sich in Sankt Petersburg, wo Shklyarov als ranghöchster Tänzer am Mariinsky Theater tätig war.

Bestätigung seines Todes durch das Mariinsky Theater

Der Tod von Shklyarov wurde vom Mariinsky Theater bestätigt, das seine Trauer über den Verlust zum Ausdruck brachte: „Das ist ein großer Verlust für das gesamte Team des Mariinsky Theaters.“ Während die russischen Behörden eine Untersuchung seines Todes eingeleitet haben, berichten staatliche Medien wie RIA Novosti, dass die „vorläufige Ursache“ als Unfall eingestuft wurde. Ein Mitarbeiter der Notdienste erklärte: „Er starb eines natürlichen Todes. Es war kein Verbrechen.“

Von persönlichen Herausforderungen belastet

Medienberichten zufolge starb Shklyarov nur zwei Tage vor einer komplexen Wirbelsäulenoperation und hatte seit geraumer Zeit

„starke Schmerzmittel“ eingenommen. Diana Vishneva, eine Kollegin und Haupttänzerin am Mariinsky Theater, bezeichnete seinen Tod als „Tragödie“ für die Ballettwelt. In einem bewegenden Tribut auf Instagram äußerte sie: „Du warst so geliebt von deinem Publikum. Du warst der Lieblingspartner vieler Ballerinen.“

Karriere und Erfolge

Shklyarov wurde in Leningrad – dem heutigen Sankt Petersburg – geboren und studierte an der angesehenen Vaganova-Akademie für russisches Ballett, die er 2003 abschloss. Im selben Jahr trat er dem Mariinsky Theater bei und war seit 2011 als Erster Tänzer, die höchste Position im Unternehmen, tätig. Während seiner mehr als zwei Jahrzehnte währenden Karriere spielte er in Produktionen wie „Schwanensee“, „Dornröschen“, „Romeo und Julia“ und „Don Quijote“. Zudem trat er als Gastkünstler bei renommierten Kompanien außerhalb Russlands auf, darunter dem Royal Ballet in London und dem American Ballet Theatre in New York.

Anerkennung und Auszeichnungen

Shklyarov erhielt während seiner Karriere zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Léonide Massine International Prize im Jahr 2008, und wurde 2020 zum Verdienten Künstler Russlands ernannt. In den Tagen nach dem Beginn der umfassenden russischen Invasion in die Ukraine im Februar 2022 sprach Shklyarov sich für den Frieden aus. In einem **Facebook-Beitrag** von Alexei Ratmansky, einem russisch-ukrainischen ehemaligen Balletttänzer, wurde er mit den Worten zitiert: „Ich bin gegen den Krieg in der Ukraine! Ich bin für die Menschen, für einen friedlichen Himmel über unseren Köpfen!“

Familie und Vermächtnis

Shklyarov hinterlässt seine Frau Maria Shirinkina, ebenfalls

Tänzerin am Mariinsky Theater, sowie zwei Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Der Verlust eines solch talentierten Künstlers wird sowohl in der Ballettgemeinschaft als auch bei seinen Fans tief empfunden werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at